



Im **Fachbereich 2: Philologie/Kulturwissenschaften** am **Campus Koblenz** ist am **Institut für Kulturwissenschaft** im **Seminar Medienwissenschaft** zum **01.10.2017** die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/  
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,5 EGr. 13 TV-L)**

befristet bis zum 30.09.2020 zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

**Aufgabenschwerpunkte:**

Die Durchführung von Lehrveranstaltungen in Medienwissenschaft im Rahmen des Bachelor- und Masterstudiengangs Kulturwissenschaft. Beratungstätigkeiten für Studierende sowie Beteiligung an Gremienarbeit und der Studiengangskonzeptentwicklung. Die Wahrnehmung eigenständiger Forschungstätigkeiten und die Mitarbeit an medienwissenschaftlichen Forschungsschwerpunkten des Seminars/Instituts. Die Lehrverpflichtung beträgt 4 Semesterwochenstunden.

**Einstellungsvoraussetzungen:**

Abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad), oder ein Masterabschluss, in einem medien-, kultur- oder sprachwissenschaftlichen Studiengang oder einem vergleichbaren mit entsprechender Schwerpunktsetzung. Forschungs- und Publikationstätigkeiten (auch in Form von Abschlussarbeiten) sowie nach Möglichkeit Lehrerfahrungen in möglichst vielen der folgenden Gebiete: Medienlinguistik, (qualitative und international vergleichende) Medienkulturforschung, multimodale Diskursanalyse, Medienaneignung, Medienpraxis (Darstellungsformen / Audio / Video / Online), Mediengeschichte, Medientheorie / Medienphilosophie.

Außerhalb des Beschäftigungsverhältnisses wird die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion/Habilitation) geboten und die Bereitschaft dazu erwartet.

Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Klemm (E-Mail: [klemm@uni-koblenz.de](mailto:klemm@uni-koblenz.de)) gerne zur Verfügung.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **bis zum 25.09.2017** unter Angabe der **Kennziffer 164/2017** an den **Präsidenten der Universität Koblenz-Landau, Präsidialamt, Rhabanusstraße 3, 55118 Mainz**.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als unbeglaubigte Kopien ein und verwenden Sie keine Mappen/Klarsichtfolien, da eine Rückgabe aus Kostengründen nicht erfolgt. Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.